

„Das Jahr der Taubenschwänzchen“

– Parchimer Zeitung, SONNABEND/SONNTAG, 9./10. FEBRUAR 2019, Seite 11

In unserer Region gibt es echte Hotspots für seltene Schmetterlinge / Plauer Entomologen sammeln viele Daten für Verbreitungsatlas



Das Jahr der Taubenschwänzchen
In unserer Region gibt es echte Hotspots für seltene Schmetterlinge / Plauer Entomologen sammeln viele Daten für Verbreitungsatlas

Die Thomas Zenker
PLAU AM SEE Es gibt sie noch in Mecklenburg-Vorpommern. Bären, die unterfliegen, jede Menge Spinner, große und kleine (Nacht-)Schwärmer, Eulen ohne Federn, große und kleine (Nacht-)Schwärmer. Und das in mehr als 170 Arten. Die Rede ist von Schmetterlingen. Das ist die wichtigste Tiergruppe in der Tierwelt. In unserer Region gibt es echte Hotspots für seltene Schmetterlinge / Plauer Entomologen sammeln viele Daten für Verbreitungsatlas

Falter trägt Namen des Plauer Experten
Der Autor des Buches ist ein Plauer Entomologe, der seit 1974 in Plau am See lebt. Er hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet und hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet. Er hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet und hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet.

Heinz Scheel kannte noch „den Koch“
Der Plauer Heinz Scheel kannte noch den Autor der Schmetterlings-Bibel der DDR, Manfred Koch, persönlich. Sein bekanntestes Werk ist das ursprünglich vierbändige „Wir bestimmen Schmetterlinge“, das 1954 erstmals erschien. Darin sind fast alle in Deutschland vorkommenden Großschmetterlinge und ihre Raupen abgebildet. Außerdem Angaben zum Vorkommen, Flugzeiten und Futterpflanzen der Raupen. Das Werk ist heute nur noch antiquarisch erhältlich und als „Der Koch“ bei fast allen ostdeutschen Entomologen in Gebrauch.

Falter trägt Namen des Plauer Experten
Der Autor des Buches ist ein Plauer Entomologe, der seit 1974 in Plau am See lebt. Er hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet und hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet.

Entomologischer Verein sammelt weitere Daten
Der Entomologische Verein Mecklenburg-Vorpommern hat sich gegründet, um die Erforschung und Erhaltung der Entomofauna unserer Heimat zu fördern. Der Verein sammelt Daten von Insektenfreunden, die diese in Mecklenburg-Vorpommern gesammelt haben und kostenfrei zur Verfügung stellen können. Wer sich für Insekten interessiert, ist jederzeit im Verein willkommen.

Das Ergebnis der vierjährigen Sisyphusarbeit
Bei der mehr als 30.000 Datensätze verarbeiteten wurden, kann sich wirklich sehen lassen. Urheber ist ein ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsteam unter Leitung von Dr. Volker Thiele aus Bützow.

Die Möglichkeiten der Digital-Welt
hatte Heinz Scheel früher nicht. Aber viele Geschichten aus der Zeit hat er stets parat und legte auch gleich los: „Ich wollte mal auf meinem Grundstück eine Hecke abnehmen. Das ging aber nicht. Da waren so viele Raupen drin. Die waren grülich behaart mit schwarz-roten Abzeichen auf dem Rücken – Baumweißling. Ich hab ein paar in

Plau am See

Es gibt sie noch in Mecklenburg-Vorpommern. Bären, die umherflattern, jede Menge Spinner und Spinner. Eulen ohne Federn, große und kleine (Nacht-)Schwärmer. Und das in mehr als 170 Arten. Die Rede ist von Schmetterlingen. Das ist dem Anfang Januar erschienenen Verbreitungsatlas von Schmetterlingen in MV zu entnehmen. Erstmals hat das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) solch ein Werk über eine Faltergruppe finanziert und herausgegeben.

Das Ergebnis der vierjährigen Sisyphusarbeit, bei der mehr als 30.000 Datensätze verarbeitet wurden, kann sich wirklich sehen lassen. Urheber ist ein ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsteam unter Leitung von Dr. Volker Thiele aus Bützow.

....

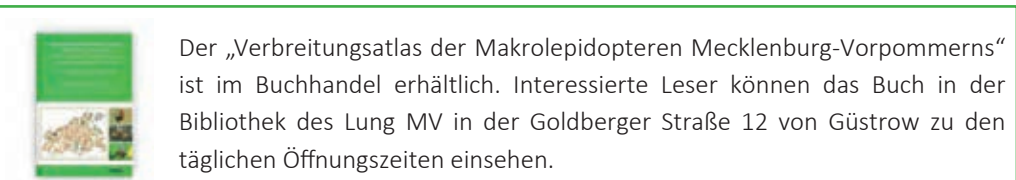
Die Möglichkeiten der Digital-Welt hatte Heinz Scheel früher nicht. Aber viele Geschichten aus der Zeit hat er stets parat und legte auch gleich los: „Ich wollte mal auf meinem Grundstück eine Hecke abnehmen. Das ging aber nicht. Da waren so viele Raupen drin. Die waren grülich behaart mit schwarz-roten Abzeichen auf dem Rücken – Baumweißling. Ich hab ein paar in

eine Schachtel gepackt, mit nach Hause genommen und alle durchgekriegt. Sie haben sich verpuppt und sind geschlüpft. Ein paar kamen in meine Sammlung, den Rest hab ich freigelassen.“ Baumweißlinge flatterten damals überall rum. Und überhaupt, „vor 50 Jahren gab es auch Schmetterlinge in Hülle und Fülle“, erinnert er sich. Heute steht der Baumweißling auf der Roten Liste.

... Schmetterlinge werden natürlich auch vom Wetter beeinflusst. Milde Winter zum Beispiel können Populationen zeitweise reduzieren. Die Raupen verpuppen sich und überwintern. Ist es zu warm, also gibt es zu wenig Frost, können Parasiten und Pilze die Raupen und Puppen schädigen. Genauso kann extreme Trockenheit im Sommer zum Schmetterlings-Sterben führen. Der viel zitierte Klimawandel wirkt sich auch auf das Vorkommen von Schmetterlingen aus. So können die Plauer auf der Pirsch durch die Natur immer häufiger Wanderfalter beobachten. Das Jahr 2018 war mit seinen sommerlichen Temperaturen ein gutes Jahr für Taubenschwänzchen. Den kleinen bunten Schwärmer (ein Nachtfalter, der nur am Tage fliegt) kennzeichnet vor allem sein Schwirrfly. Wie ein Kolibri fliegt er von Blüte zu Blüte. „Wir hatten bedeutend mehr Sichtnachweise als in anderen Jahren“, sagt Uwe Deutschmann. (Thomas Zenker)

„Nicht nur die Schmetterlinge werden weniger, auch die Entomologen im Land“, wissen die drei Naturfreunde. Nachwuchs ist rar. „Das Fachgebiet scheint kompliziert. Man findet sich aber schnell hinein und dann kann man nicht mehr loslassen“, sagt Steinhäuser. Beobachtungen kann jeder beim Entomologischen Verein, also bei Uwe Deutschmann loswerden.

Thomas Zenker



Der „Verbreitungsatlas der Makrolepidopteren Mecklenburg-Vorpommerns“ ist im Buchhandel erhältlich. Interessierte Leser können das Buch in der Bibliothek des Lung MV in der Goldberger Straße 12 von Güstrow zu den täglichen Öffnungszeiten einsehen.

Falter trägt Namen des Plauer Experten
Der Autor des Buches ist ein Plauer Entomologe, der seit 1974 in Plau am See lebt. Er hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet und hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet.

Falter trägt Namen des Plauer Experten
Der Autor des Buches ist ein Plauer Entomologe, der seit 1974 in Plau am See lebt. Er hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet und hat viele Jahre lang in der DDR gearbeitet.

Heinz Scheel kannte noch „den Koch“
Der Plauer Heinz Scheel kannte noch den Autor der Schmetterlings-Bibel der DDR, Manfred Koch, persönlich. Sein bekanntestes Werk ist das ursprünglich vierbändige „Wir bestimmen Schmetterlinge“, das 1954 erstmals erschien. Darin sind fast alle in Deutschland vorkommenden Großschmetterlinge und ihre Raupen abgebildet. Außerdem Angaben zum Vorkommen, Flugzeiten und Futterpflanzen der Raupen. Das Werk ist heute nur noch antiquarisch erhältlich und als „Der Koch“ bei fast allen ostdeutschen Entomologen in Gebrauch.

Heinz Scheel kannte noch „den Koch“
Der Plauer Heinz Scheel kannte noch den Autor der Schmetterlings-Bibel der DDR, Manfred Koch, persönlich. Sein bekanntestes Werk ist das ursprünglich vierbändige „Wir bestimmen Schmetterlinge“, das 1954 erstmals erschien. Darin sind fast alle in Deutschland vorkommenden Großschmetterlinge und ihre Raupen abgebildet. Außerdem Angaben zum Vorkommen, Flugzeiten und Futterpflanzen der Raupen. Das Werk ist heute nur noch antiquarisch erhältlich und als „Der Koch“ bei fast allen ostdeutschen Entomologen in Gebrauch.

Entomologischer Verein sammelt weitere Daten
Der Entomologische Verein Mecklenburg-Vorpommern hat sich gegründet, um die Erforschung und Erhaltung der Entomofauna unserer Heimat zu fördern. Der Verein sammelt Daten von Insektenfreunden, die diese in Mecklenburg-Vorpommern gesammelt haben und kostenfrei zur Verfügung stellen können. Wer sich für Insekten interessiert, ist jederzeit im Verein willkommen.

Entomologischer Verein sammelt weitere Daten
Der Entomologische Verein Mecklenburg-Vorpommern hat sich gegründet, um die Erforschung und Erhaltung der Entomofauna unserer Heimat zu fördern. Der Verein sammelt Daten von Insektenfreunden, die diese in Mecklenburg-Vorpommern gesammelt haben und kostenfrei zur Verfügung stellen können. Wer sich für Insekten interessiert, ist jederzeit im Verein willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Virgo - Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [„Das Jahr der Taubenschwänzchen“ 97](#)